Wicsbadencr manifestion

tentation der leine Berlieben der General Ben dela Gentleben der Leine Gentleben der G

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 118.

36

)5

19

230

93 多,昨

gepfe 126

88

82

34

fl., 953

nits

und

fl.

352

193

942

947

Ba-

415

jas

414

tem

327

738

ma Mittwoch ben 20. Mai mmasidalls

1868.

Wegen des himmelfahrtfeftes erscheint die nachfte Nummer Freitag den 22. d. DR.

Die Bahl eines Bezirkerathe für ben biefigen Stadtfreis betreffend.

Der Herr Bürgermeister Fischer hat in amtlichem Auftrage bereits durch Bekanntmachung im Tagblatt vom 24. v. M. publicirt, daß Königliche Regierung die Wahl eines aus 6 Mitgliedern bestehenden Bezirksraths für hiesige Stadt angeordnet hat.

Die Stadt ist hierauf nach demselben Ausschreiben, Nr. 96 des Tagblatts, in 6 Wahlbezirke getheilt und sind danach die Listen der frimmberechtigten Gemeindebürger aufgestellt und offen gelegt worden.

Es find Einwendungen bagegen nicht vorgebracht worden.

Es werden nun ale Bahllocale beftimmt :

1) für den 1. Bezirk umfassend; die Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Markplaß, Warkstraße, Wauergasse, Wilhelmstraße, Theaterplaß, Cursaalplaß, Sonnens bergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle, Rettungehaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenüraße, Paulinenstraße, Vierstadterstraße, Hainermeg, Franksurterstraße, Wainzerstraße, Wühlen am Salzbach, Gartenseld, Gaefabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte:

das Rathhans; 2) für den 2. Bezirt umfassend: Clarenthal, Fasanerie, Wellrigmühle, Emserstraße, Micheleberg, Walkmühlweg, Feld Ueberhoben u. Wellrigthal, Wellrigsstraße, Gteachstraße, Gelenenstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße, Schillerplotz und Bahnhofstraße:

3) für den 3. Bezirk umfassend: de Dothemerstraße, Louisenstraße, Louisenstaße, Meinstraße, Udolphitraße, Morinstraße, Oranienstraße, Udelhudstraße, Micolaestraße, Kirchgasse, Mauritiusplat, Langgasse (von der Kirchgasse) bis jur Goldgasse) und Gemeindebadgaschen:

4) für den 4. Bezirk umfassend: die Goldgasse, Mengergasse, Langgasse (von der Goldgasse bis zum Kranzplate), Webergasse, Kleine Webergasse, Kleine Burgftraße, Häfnergasse, Mithlgasse, Graben, Kochbrunnenplat, Kranz-

plat, Rordliche Seite der Rerofirage, Saalgaffe und Spiegelgaffe:

5) für den 5. Bezirt umfassend: Abolphsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Rapellenstraße, Reuberg, Duerstraße, Schöne Auesicht, Taunnestraße, Sidliche Seite der Nerostraße, Röderstraße (von der Taunusstraße bis Stein=

gaffe), Steingaffe, Elifabethenftrage, Feldftrage, Lehrftrage, Rerothal und Stiftstraße: ein Zimmer in der Mittelichule in der Lehrstrafte: 6) für ben 6. Bezirt umfaffend : Romerberg, Beidenberg, Birfcgraben, Rirchhofsgaffe, Röderstraße (von der Steingaffe bis Beidenberg), Hochstraße, Lud-migstraße, Platterstraße, Schachtstraße, Sommerstraße: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg. Bu Wahlcommissären und Stellvertretern berselben habe ich ernannt: 1) für den 1. Begirt: Bahlcommiffar: Berr Bürgermeifter Gifcher. Stellvertreter: , Borfteher De ctel. 2) für ben 2. Begirt: Bahlcommiffar: Berr Borfteber Rathan. Stellvertreter: " " Scholz. 3) für den 3. Bezirt: Berr Borsteher 3. Schmidt. 4) für ben 4. Bezirt: Bahlcommiffar: Berr Borfteber G. D. Schmidt. 5) für den 5. Bezirt: Wahlcommissär: Herr Vorsteher Dr. Schirm. 6) für den 6. Bezirt: Wahlcommissär: Herr Vorsteher R. Schmitt. Stellvertreter: Dadeniga ihr, is Wengandt: mit on Bahltermin ift in fammtlichen 6 Bezirfen: Montag den 25. 1. M. Rachmittags 3 Uhr und merden die ftimmberechtigten Gemeindeburger hierdurch zu diefer Wahl Biesbaden, den 7. Mai 1868. Rönigk. Berwaltungs-Amt. Bekanntmachung. eingelaben. Das Bafden von 6000 Stud wollenen Deden foll Freitag ben 22. Mai c. Bormittags 11 Uhr im Wege ber Gubmiffion vergeben werben. Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre verstegelten Offerten Dis zu bem angegebenen Tage in unserm Bureau, Mänsterplatz Rr. 2 — woselbst auch die Bedingungen zur Ginficht offen liegen — abgeben zu laffen. Mainz, ben 15. Dai 1868. Rönigliche Garnison-Verwaltung. Bekanntmachung. Die auf Mittwoch ben 20. d. Dt. Rachmittage 3 Uhr ausgeschriebene Rlee. versteigerung bes Herrn Daniel Rraft von hier ift auf Samftag den 23. d. Di. Nachmittags 3 Uhr verlegt worden und foll alebann ber ewige Ree von: 1) 3 Mrg. — Rth. Ader an ber Marstraße, gegenüber ber Schleifmühle, 2) - 54 - Ader an ber Mainzerftrage in der Rahe ber Landhaufer, 3) 2 - 25 - Uder vor der erften Remife, 4) 1 - 36 Fuß Uder auf die Gartenftrage ftogend, 5) 1 - 80 - Acer in der Weinrebe, mittlere Gewann, 6) - - 60 Rtf. Ader im Aufamm zum Ausgebote kommen. Sammelplat ber Steigerer an der Schleifmühle. Wiesbaden, den 19. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung. Mittwoch ben 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt herr Friedrich Thon von hier eirea 6 Morgen ewigen Riee Ite Qualität an Ort und Stelle ver-Sammelplat ber Steigerer an ber Schleifmithle bes &. Urban ob sollor Wiesbaden, den 18. Mai 1868. Der Bürgermeifter-Adjuntt. 9034 Coulin. Befanntmachung. Bufolge Auftrags bes Rönigl. Amts-Gerichts dahier follen Mittwoch ben 20. Dtat 1. 3. in hiefigem Rathhanfe folgende Mobilien, nämlich : 1) eine Sobelbant und ein Rarrnchen, 2) ein Canape versteigert merben. Biesbaden, ben 19. Mai 1868. Der Gerichts-Erecutor. pegen Ra.Isifa Bes Rellere 15 nonge und 15 halbe Gilid guten und 101 Bekanntmachung. in Bekanntmachung. Freitag ben 22. Mai I. J. Rachmittags 3 Uhr follen die bei den betreffenden Schuldnern für dirette Steuern pro 1867 gepfandete Gegenstände, bestehend in Mobilien aller Urt, in hiefigem Rathhause versteigert werden. Wiesbaden, den 29. Mai 1868. Der Executor. 9056 Bopp. Notesen. Beute Mittwoch ben 20. Mai, Bormittage 9 Uhr: Fortsetzung der allgemeinen öffentlichen Versteigerung, Kirchgasse 17. Nachmittags 3 uhr: 170000 113 molds 387 hausversteigerung des August Baum Cheleute dahier, in bem Rathhause. (S. Tagbl. 116.) Aleeversteigerung bis Herrn Friedrich Thon. Sammelplatz der Steigerer an der Schleismühle des Herrn F. Urban. (S. h. Bl.) Die Rleeversteigerung von &. Chriftmann ift genehmigt. Leichtweißhohle. Donnerstag den 21. Mai 1. 3. bei günstigem Wetter verzapfe ich gutes Bier, Wein, Maiwein und empfehle Raffee und Speisen. 9196 Peter Seipel. Der Connenberger Gefang- und Turn= Berein feiern den himmelfahrttag im Wiesbadener Wald (auf dem Köpfchen), wozu alle Freunde und Befannte eingeladen find. — Abmarich Morgens 4 Uhr. — Für gute Speifen und Getrante forgt Metger Fiedler. 9051 Eine Rahmafchine (Wheeler u. Wilfon), Doppelfteppftich, ift unter Garantie billig zu verkaufen. Nah. Exp. 9415 Eine ichlagende Amfel (Wilbfang) ift mit großem Rafig und einem Anfat Mehlwürmer billig zu verkaufen. Ruh. Erp. 8414 Bier schöne Lachtanben per Stud 30 fr. find zu verfaufen. D. Exp. 9031

hi

C.

111

ft

·e-

n.

e,

(8

du verkaufen. Rah. Erped. Steingasse 15 find 2 steinerne Krenze zu vertaufen. 8878 Aug. Moch, Witggergalle 5.

Ein noch wenig getragener Rock für einen großen Confirmanden ift billig

8481

Exactitude. Maison de Confiance, Persection.

A. Criqueboeuf, Steingasse 13.

Nouveau Nettoyage à Sec et Arivage des couleurs sur toutes les robes de soie et lainages sans ôter les garnitures, Châles Cachemire. Vêtements d'hommes et gants de peau nettoyér à neuf.

Prix modérés.

Neuestes Instem!

Trodne Reinigung von Herren- und Damentleider in Seide und Wolle, sans der les garnitures. Ameublements de Salons — Militär-Handschuhe von 6 fr. an. Prix modérés.

Acpfelwein-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Diai d 3 Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete wegen Räumung des Rellers 15 ganze und 15 halbe Stück guten und rein gehaltenen Aepfelwein mit den Fässern öffentlich in seiner Behausung verstrigern. Proben, sowie Besichtiqung der Fässer können während 8 Tagen vor der Versteigerung genommen werden.

Söchft a. M., den 15. Mai 1868.

3891 J. B. Martmann, "zur schönen Aufsicht".

L. & M. Dreyfus,

53 Tanggasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Main, 25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrs-Saison ihr vollständig afsortirtes Lager fertiger **Herren-** und **Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's Veste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit und nach dem neucsten Schnitt ausgeführt.

4233

9 Ellenbogengasse. In allen Sorten Schuhen u. Stieseln, Bautoffeln, Kinderstieseln, rindslebernen Arbeits- und Knabenschuhen, ringsum mit Rägel, zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine gute Auswahl Konfirmanden-Schuhe und Stieseln, sowie eine große Partie vorgeschuhter Herren-Schaftstieseln, gut gearbeitet, ausmertsam. Nichtpassende Aritel oder Bestellungen nach Maß werden in fürzerster Zeit ausgesührt, auch wird alles noch in gutem Zustande besindliche Schuhwerk an- u. vertauft oder gegen neues eingetauscht.

Aliphalt Dachfilz

aus ber beften Fabrit, ift zu beziehen durch

8219 Georg Zeiss, Dotheimerstraße 8.

Comprimirte Rosenpomade,

dusgezeichnet für den Haarwuchs und zur Berichonerung des Hares, in Blechbosen à 18 kc. bei Aug. Koch, Metgergasse 3. 453 Waldparthie

des "Männergesangvereins Concordia" morgen Donnerftag den 21. Dai

es €.

le,

0. 16

ete in r

or

17,

n

10

3

it

33

tt,

en,

ite

or.

ide

udi

per

95

d)= 53

(am Simmelfahrttage) nach ben "Berrn-Gichen" oberhalb der Leichtweißhöhle, wogn fammtliche Mit-

glieber, fowie Freunde bes Bereins freundlichft eingelaben werben.

Sammelplat bei Herrn Hebinger, Stiftstraße. Abmarsch 3 Uhr Mittags.
Der Vorstand. 323

154te rankfurter Lotterie

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000,

15,000, 10,000 ac.

Zu der am 17. und 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung Iter Rlasse empfehle ich Ganze Loose à Thir. 3. 13 Sgr., Halbe à Thir. 1. 2112 Sgr., Biertel à 26 Sgr. Die Betrage konnen auf ber Boft eingezahlt, oder in baar, Bapiergelb ober Boftmarten eingeschicht werben. Auf Berlaugen verfende bie Loofe auch gegen Bostnachnahme.

ranz Fabricius.

433 amtlich bestellter hauptcolletteur in Frantfurt a. D.

Rheinstraße 14 bei Gartner Conrad Spanknebel ist täglich gute Biegenmild zu haben, auch fann diefelbe gur Rur Dlorgens im Garten neben dem Taunus-Bahnhof getrunten werden; dafelbft find auch ftarte Sellerie-Bflanzen abzugeben.

Bier Pfund gut gebadenes Kornbrod zu 18 fr. empfiehlt Franz Schuth, Metgergaffe 31.

Eine noch fast neue 4schubladige Rommode ift fehr billig zu verkaufen tl. Rebergaffe 5 im 3. Stock. 9103

Ein bollftandiger Commer=Angug für einen ftarten herrn ift für 9 fl. ju verfaufen. Nah. in der Erped. d. Bl. 9115

Erei Obligationen des Diaff. 40 , Staatsunlegens à 100 fl. weiden gu laufen gesucht. Nah. in ber Exped. d. Bl. 9078

Der emige Rlee von einem Uder im Königstuhl ift zu verkaufen. Möh. Detgergaffe 30. 8114

Ein schwarzer Tuchrod, eine Mädchentiste und eine Reise-Bettstelle find billig ju verkaufen Steingaffe 11 im hinterhaus. 9115

lets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger. Morisftrage 7. Auch find daselbst Ruhrlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

große Burgstraße 8,

9113

uliusSchr

empfiehlt in

aroker Auswahl:

merkleiders schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damen binden zu billigst berechneten Preisen.

Gartenwirthschafts=Ero

Studi Strassour

Taunusstraße 27, morgen Donnerstag ben 21. Mai mit Concert von dem beliebten Sextett, Gustav Berghof. wozu höflichft einladet

für gute Wetrante und Speifen ift beftens geforgt.

auf der Actienbrauerei.

In obigen Localitäten wird ftets vorzügliches Bier (aus ber Brauerei von Benrich). Borsdorfer Mepfelwein und gute Speifen verabreicht.

Lon heute an habe ich einen guten, reinen Mepfelwein den Schoppen gu Christian Lamsbach, 4 fr. in Babi genommen. Safnergaffe 6.

Morgen am Chrifti Simmelfahrttage: Flügelnuterhaltung im Gafthaus B. Noll. jur goldnen Rrone.

Bferdedrenjen, sowie alle Berginnereien in Eigenblech, Rupfer u. Wieffing 9101 merben ichnell und billig verginnt bei

F. Machenheimer, Rupferschmied, Mühlgaffe 13, Hinterhaus.

Schöner Ropffalat, Sellerie und Rohlrabenpflanzen find zu habet Stiftstrafe 3. 893

Bu ben Rölner Blättern wird ein Mitlefer gesucht. Rah. Exped.

Es gibt Cichorien-Fabrikanten, welche meinen Namen auf Ihre Packete setzen, um badurch Ihre Waare gangbar zu machen. Um Jedermann möglichst vor solch nachge= machtem unächten Fabrikate zu schützen, habe ich meinen Firmastempel jedem meiner Cichorienpackete beigedruckt und sind nur diejenigen ächt und aus meiner Fabrik, welche mit demselben versehen sind.

Ich bitte beim Einkaufe darauf zu achten.

Stempel.



Chr. Reusch,

ältefte Cichorien-Fabrit ings 4 lbc. En den der Luruidleter

ber Rheinlande.

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamfte Mittel gegen die lästigen Sant-Ausschläge, Sommersproffen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten 2c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Rlehenflechte, die nur den

behaarten Theil des Ropfes einnimmt, angewandt.

Muf das Wärmste empfohlen ift diese Seife von dem tonigl. Kreisphysifus Dr. Beinede, Ober-Stabs- u. Regiments-Argt Dr. Gielen, igl. Sanitatsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Magel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Miederlage für Wiesbaden bei Roenibende vei Cobieng.

(Pierfel diei Beiragent.)

Moritz Schäfer,

12118

351

1113

3e-

ind

es, en-

ug

tett,

9099

pon

9110

en zu h,

thaus 9100 effing

9101

haben 9104 893

1118.

untere Webergaffe 23.

Bur Bau-Saison empfehle ich Portland-Cement von Egr. Lothury in Mainz in ausgezeichneter Gute unter jeder gewünschter Garantie. Proben über Bindefraft liegen zur Ansicht bereit.

A. Cratz, Langgaffe 39. Lager bei Herrn Bernhard Jacob, Dambachthal 1. 8869 Gin schöner, junger Dogge ift zu verkaufen Marktplay 12.

Maritberichte. Frankfurt, 18. Mai. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war nicht sehr stark besatren, doch waren die Breise nicht höher als am vorigen Markt; wenn auch Ochsen sur bei seitberigen Höhe, namentlich in guter Waare, hielten, so waren die Breise sich eine Auße und Kälber erheblich niedriger; Hämmel, für welche setzt die Saison ist, hielten kalber und 200 hämmel. Zugetrieben waren: 270 Ochsen, 150 Kühe und Rinder, 180 Ochsen . 1. Onglität ver Etr. 33 st., 2. Onglität 301/2—31st.

. 1. Qualitat per Etr. 33 fl., 2. Qualitat 301's-31fl Kibe und Rinder 1. " " 28 " 2. 5ämmel . . . 1. " " 26—27 " 2. , 2. ,

Frankfurt, 18. Mai. Auf dem beutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen 10 ff. 30 km., Hafer (200 Pfd.)

monink non Zages=Ralender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Barterre) ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Seute Mittwoch den 20. Mai. Mufit am Rochbrunnen Morgens 6 Uhr.

Curfaal zu Wiesbaden. Rachmittags 4 Uhr: Concert.

Drgel-Concert Nachmittags 4 Uhr: in der neuen protestantischen Kirche, gegeben bon Herrn Bald, zum Besten der zweiten protestantischen Kirche dahier.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler. Abends 8 Uhr: Borturnerschule und Gesjangprobe.

Tägliche Boften vom 1. November. Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden. Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸. Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen). Nachmitttags 5³⁰. Worgens 10¹⁵.

Morgens 9. Machmittags 430.

Schwalbach (Eilwagen).

Machmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Nüdesheim, Limburg, Werlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁶ Fahrpost. Morg. 11¹⁵ FahrNachm. 2¹⁵, 5

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ Briefpost. Merg. 11¹⁵ BriefNachmitt. 3.

bis Limburg.
Nachmittags 745 Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 345. Morg. 6, 1115 mit Ausnahme Nachmittags 10.
(via Calais.)

Nachmittags 345, 10. Nachmittags 1, 4. Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 345, 850. Nachmittags 4. Post nach Morddeutschland Nachmittags 345, 850. Worgens 8, 1125. Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Buchführung. Gefangverein "Liederkranz". Abends 81', Ubr: Gesellige Zusammentunk im Bereinslocal.

Morgen Donnerstag ben 21. Mai, Mufik am Rochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4 Ubr: Concert.

Gesangverein "Union". Nachmittags 1/22 Uhr: Ausstug mit Must. nach dem Neroberg.

Ochügenverein.
Nachmittags 3 Uhr: Großes Preisschießen.
Mannergesangverein "Concordia".
Nachmitags 3 Uhr: Waleparthie nach den Herrn-Eichen, oberhalb der Leicht weißhöhle.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaben.

Morgens 745, 1115.

Anfunft in Biesbaben.

Morgens 825, 1115. Nachmitttags 240, 640, 9.

Dampfichiff-Berbindung zwischen bei Station Rüdesheim und der Station Bingerbrud der Rhein-Nabe-Bahn

Berbindung mit der Rheinischen Babt Coblenz, Coln 2c. über die fen Rheinbrücke bei Coblenz.

Zaunus = Bahn.

Abgang von Wiesbaden. Morgens 620, 880, 1085*, 12. Nachm. 215, 345*, 550*, 680, 850. *) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden. Morgens 755, 1010, 1128. Nachmittags 1240, 318, 420, 510, 755, 10

Frantfurt, 18. Mai.

Bechiel:Courie. Beld:Conrie. Amflerdam 1008 4 B. Bifiolen 9 fl. 49 tr. Perlin 115 8. 1041/4 6 boll. 10fl.- Stilde . 9 - 56 20 Frcs Stilde. . . 9 " Cöln 105 8. 29 - 30 Samburg 881/4 3. 9 ,, 50 Ruff. Imperiales . . " 571/2 - 581/2 " Leipzig 105 B. Breng. Fried.d'or . . 9 " 38 Loudon 1195/8 3. - 40 Dulaten Engl. Sovereings . . 11 , 55 Paris 943/4 G. 29ten 1013/4 7/8 b. 447 8 - 451/2 11 Breng. Caffenscheine Discouto 3 % 18. Dollars an Gold

Wiesbadener

Mittwoch

ntunn

ai.

Muff

hießen.

dia".

e nad Leicht

Ju.

n.

eu det

Station e-Bahn.

n Babi die fest (I. Beilage zu No. 118) 20. Mai 1868

ift mahrend ber Commermonate geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.ed us Idacious uspidstid radet ni dun pitre

Biesbaben, den 15. Dat 1868.

3ch ersuche bie verehrlichen Borftande ber in Abtheilung VI. des Abregbuches aufgeführten Bereine, milbe Stiftungen, Rirchengemeinden 2c. 2c. mir die etwaigen Henderungen bezüglich der Borftandsmitglieder in ben nach ften Tagen mittheilen zu wollen, damit in ber neuen Auflage des Abregbuches teine Unrichtigkeiten unterlaufen.

Ebenjo bitte ich mir bon hier eintehrenden Boten und Frachtfuhrleuten, loweit diefelben noch nicht verzeichnet find, Mittheilungen machen zu wollen. Sodann erinnere ich nochmals an die ungefäumte Einfendung der Aunoncen,

andernfalls dieselben teine Aufnahme mehr finden tonnen.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

sfingilod . suforing Wilh. Joost, Bürgermeiftereigehülfe.

I. Löffler. 8951

erathal.

Kirchgasse 6. Kirchgasse 6. Ausverkauf von Steingutwaaren unter dem Fabrikpreis

mbet von hente ab noch ftatt bis Ende biefer Woche in dem feitherigen Laden t "Beilburger Actien-Gefellichaft". 8910

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß fein Carrousel Bergnügen ber Jugend und Rinder babier Gde ber Wilhelmsallee Frankfurterstraße aufgestellt ift. — Es ladet höflichst ein Joh. Eckert, Carroufel-Befiger aus Dithofen. Getregene Gerens u. Comenfielder fauft Gerhard, Rengaffe 2.

n.

785, 101

ren.)

Betten. & Teppiche. Geschäft

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

in Bettfebern, Flanmen, Roghaar, Bettbardente und Drelle, wollene Bett, Ctenv= und Bigue-Deden ac.; ferner:

Teppidie am Stud, Copha= und Bettvorlagen, Tifchdeden, Cocosläufer

und -Matten, Bachstuche ze.

7856

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts= bis zu den einfachsten Betten, sowie im Cinzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaars und Seegrasmatraten, Dedbetten, Kissen, Blumeaux 2c. sind in meinem nen eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Berfauf geschicht unter Garantie zu biuigft feften Preisen. 7

Von Paris zurück empfehle eine reichhaltige Auswahl

in Hüten, Damenkleidern, Mantillen 2c.

Ganze Damen-Toiletten werden genau nach den neuesten Pariser Modellen angesertigt und prompt in 24 Stunden geliefert. Stiebel-Salomon,

ebenso bitte igniposten bier einkehrenden kögeten und Beracheiten und biediten der machen der mache

Ludwigstraße, im Pariser Hos

4966

Confirmanden-Anzüge,

nene und getragene, bei A. Harzheim, Goldgaffe 21.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Majchine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wichsen der Bettzeuge zu billigsten Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Fran L. Löffler. 3'03

Badewannen

ju verkaufen und vermiethen bei Fr. Lochhaft, Spengler, Metgergaffe 31.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrukleider angefertigt, verändert und gereinigt.

Waschbütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Butter fässer, Fruchtmaaße, Schauseln, Schießer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogeltäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Wausefallen, Obstehren, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Wesser, und Eisendraht; Drahtgeslechte in jeder Art empsiehlt Louis Krempel, Langgasse 6.

Euenbogengaffe 9 ift ein Abichlufthor und drei Glasthuren nebit bagi gehörigen Laden (alles in gutem Buftande) ju verlaufen.

Getragene Derrus u. Damentleider tauft Gerhard, Reugaffe 2. 4116

Versilberung und Vergoldung perbrauchter metallener Gegenftanbe, als: Tafelbeftede, Tifchgerathe, Thee: & Raffee:Gervice, Lenchter u. bgl., auf elettro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt beforgt durch Guftav Wolff, Bett-, Repräsentant von Chriftofle u. Comp. in Baris u. Carlerufe. 3210 Kohlen. & Brennholz-Magazin äufer an der Raffauifchen Gifenbahn bon F. Braun, ingelempfiehlt 1. Sorte Dientohlen von den beften Bechen Ded. Neu-Fjerlohn und Nachtigall. gazin Reelle und prompte Bedienung wird jugefichert. 7484 7943 Bergmann's Bahnleite und Bahnpalta. vahl weltbefannt und allgemein beliebt à Stud 18 und 24 fr. bei Anton Schirg. ten t in Flügel, Pianinos und Tafelklaviere 9 sum Bermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Marktplay 8. 1011 Hof. Lentnerische Hühnerangeupflaster aus Tirol 79511 3 Ctud gu 12 fr., 12 Stud an 42 fr. bei 4008 G. A. Schröder, Bof-Brifeur, Bebergaffe 15. in und uhrkohlen, Zechen in jedem Quantum zu den billigsten 1. Qualität, find foriwahrend friid von den ligften Fran Breifen zu beziehen bei 3 03 M. Brandicheid, Steingaffe 35. Much ift dafelbft flein gemachtes, trodenes, buchen Scheitholz zu vert. 4111 4966 Berr Gustav Dieudonne, früher ale Bianoforte Fabritant hier etablirt, ift nach unferer Ueberzeugung vollfommen fähig, Claviere zu repas fe 31. riren und zu stimmen; wir empfehlen baher herrn Dieudonne zu diesem Bwede allen Personen, welche Piano's aus unseren Fabriten besitzen. Stuttgart, October 1867. Schiedmayer & Söhne. t, ver-Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich vorkommenden Falles einem 1041 geehrten Publikum hiermit bestens. Dochachtungsvoll Butter Gustav Dieudonné. n, alle Beden, Taunusstrage 19. Della Wöbel=Kabrif ebe in bon H. Dibelius, Sonnengäßchen No. 3, Mainz, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Solz= und Polstermöbeln unter Garantie folidefter Arbeit. t bagu Schriftliche Bestellungen werden forgfältig ausgeführt. 5317 Unterzeichnete bringt ihre Sandiduh=Baid= und Farberet in empfehlende 4110 Erinnerung. Wittwe Volck, Oberwebergasse 41. 177

Feuersgei

übernimmt Berficherungen auf Mobilien, Baaren, landwirthichaftliche Gegen stände 2c.

au billigen und feften Bramien burch bie Sanbt=Mgen

C. H. Schmittus in Biesbaden.

8991

Rheinstraße 36, vis-à-vis der Artillerie-Caferne.

solider und billiger

deiderst

als: Cretonnes jaspés in allen Nuancen von 18 kr. an per Elle,

Mozambique jaspé von 12 kr. an per Elle, halbseidene Kleiderstoffe von 36 kr. an per Elle, eine grosse Partie Alpaccas und Mohairs in prachtvoller Waare von 18 kr. an per Elle; ferner:

ouveautés de

abgepasste, seidene Blousen, in Köperwaare mit schönen Dessins,

abgepasste, seidene Foulard-Kleider mit dazu gehörigem seidenen Jupon und dem betreffenden Musterschnitt auf Papier gezeichnet, 190 under anderigms

abgepasste Jaconas-Roben mit Bordure, Percal-Bezugnehmenbeeuf Dbiges empfette

empfiehlt sehr preiswürdig amijed simreid mutildust neinen

lertz,

9036

lindo Zeledo Langgasse 8E.

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ift fortmährend zu haben bei 8309

Metger Baum, Rengaffe 13. Ein in gutem Buftande fich befindlicher Gistaften wird zu taufen gejut Näh. Exped.



Gegen

eu,

Holl

B

on

384

lle,

in

le;

3

re

zu

De-

26-

13.

gefud

781

Hôtel Wirth IESBADEN.

Tannusftraße 9 Tannusftraße 9,

hlerburch bie ergebene Anzeige, bag ich heute mein in ber Taunusftrage 9 gelegenes Betail-Magazim eröffnet habe. Reich affortirt ift daffelbe mit

lozschnitzereien und

xyloplastischen Artikeln jeden Genres, von den einfachften bis zu ben eleganteften Gegenftanber, lowohl

dans eigener Fabrik, mid mi als auch fremder Fabritate. Ferner bietet ce ein mit Sorgfalt gewähltes Assortissement der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boites a musique

bon ben billigften bis zu ben fostbarften Cabinetstücken; ebenso bie beften Erzeugniffe ber Schwarzwälder Uhren-Juduftrie, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,

fowie überhaupt alle zu biefem Genre paffenben Begenftande. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein Stabliffement dem geehrten Publikum bestens empfohlen. 8933

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

ausgezeichnete Qualität, wirkt sofort, empfiehlt billigft C. Moch, Bapier-Lager.

3ch wohne jett Kirchhofsgasse 5.

Anton Schneider. Schneidermeifter.

Eine noch fast neue 61/2 Ellen lange und 21/2 Ellen breite Marquije ist du vertaufen. Räh. Exped.

Strickbaumwolle,

ungebleichte Fstremadura, weiße super-Strutt, englische Vigoniaund Merino-Wolle, gereifte Baumwolle in allen Farben, fowie alle fonftige Rurzwaaren empfiehlt zu fehr billigen Breifen Heinrich Feix. Ede der Beisberg- und Taunusftrage.

F. Strasburger,

10 Kirchgasse 10, empfiehlt sein Lager in

Colonial- & Specereiwaaren.

Preise billigst.

Copirpreffen, Copirbuder, jelbitverfertigte Beichafts: und Rotigbiider ac empfiehlt billigft C. Schellenberg, Golbaaffe 4. 451

Alleiniges Haupt-Depot für Raffau von Wheeler & Wilson's

ächt amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und nenesten Sniteme in großer Auswahl. Sammtliche Dafdinen werden unter dauernder Garantie gu Fabril: preisen verlauft. - Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Oel bei 2505

Ha. Kananer. Rengaffe 9.

Deutsches Reinigungs-Ernstall jum Waschen von Bolle, Baumwolle, Leinwand zc. a Badden 4 Kreuzer.

bei J. Adrian. Die Gebrauchsanweisung ift zu beachten!

4500

empfiehlt fit zur geruchlofen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausraumen von Sanbfängen ze, und ift burch Bervollständigung ihrer Apparate in ben Stand gesett, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Auftrage werden entgegen-genommen bei S. Beil, Reroftraße 21, und sammtlichen Gesellschaftsmit-8395 aliedern.

Portemonnaies 3u 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei 7859 G. Low, Martiftrage 28.

Vadtisten

sind zu verkaufen

Marktstraße 24.

Farbige franz. Organdis, Jaconas und Barèges, worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft bei 7932

August June, Wilhelmstraße.

Caffee.

Frisch gebrannte reinschmedende Caffee's per Pfund 40, 48, 56 tr. empfi hit 8710 J. Adrian, Markitraße 36, vis-d-vis der Hirschapothete.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Bumpen, Wasserklosets, Wasserleitungen und Badeeinrichtungen, ferner Waagen, Farb-, Schrot= und Gewürzmühlen, sowie Spritzen für Metger aller Arten

J. Faust, Hochstätte 5. 8771

Blumen-Topf-Enveloppes

empfiehlt ...

a.

alle

113=

15CO

tand

egen"

3mit-3395

7859

9017

C. Moch, Wetgergaffe 15. 8712

Gestickte Streifen und Einsätze

in Leinen, Jaconet und Percale von den geringsten bis zu den feinsten Sachen empfiehlt G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

Eis-Verkanf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

Menger Frenz, Bafnergaffe 11.

7963

Clavier-Unterricht

ebenso Zither= und Gesang=, ertheilt an Schülerinnen jeglichen Alters Emma Hohle,

7795

große Burgftrage 7, 1 Treppe boch.

Lecons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch, de dix heures du matin à midi.

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schæffer. 7876

Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped.

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Ein fast neues einspänniges Chaisengeschirr ift zu vertaufen. Dt. Exp. 7655

Erlanger n. Frankfurter Lagerbier J. Adrian. Martiftrage 36. 8710 in Flaschen, empfiehlt Ruffifche Dampf-, Riefernadel-, talte und warme Sugmaffer-Baber find pom 1. Dai an täglich zu haben. von heute an direct vom Schiffe an ber Ochsenbach zu beziehen. A. Momberger, Morisftrage 7. 8336 bon befter Qualität find birect vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger in Biebrid. Beftellungen, fowie Zahlungen werden von herrn Chr. 3ftel, Mobe. Gefchaft, Langgaffe 19, entgegen genommen. 8193 Photographisches Atelier von H. Gläser, Tannusitrake 19. Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 61/2 Uhr. 8887 Souvert:3 Petzold & Comp. minaro mids nodeora enz. Sainergaffe 11. 61 Berfauf à Sorte von 500 Stud ab, prompte Lieferung, Mufter und Preislifte gratis. 459 Flashenlad & Flashenpapier empfiehlt in allen Farben billigft C. Roch, Bapier-Lager, Metgergaffe 15. 9025 find nufbaum-polirte frangofifche Bettladen, polirte Bafchtommoden mit Darmorauffagen, Rleider= und Rüchenfdrante billig gu vertaufen. fowie alle Sorten feinst geriebene Delfarben, Spiritus= und Möbellade, Schellad, Bolitur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trodene Farben. em J. B. Weil, Bebergaffe 34. pfiehlt billigst Eine guterhaltene Zither mit Saitenetui und Zither

un

u

9032

9031

Drud und Berlag unter Berantwortlichteit von M. Schellenberg.

tisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch

Näheres Expedition.

Sandtartoffeln per Rumpf 8 tr. ju haben Steingaffe 35.

abgegeben.

Giesbadener

Mittwoch

いち一川町

12

(II. Beilage zu No. 118) 20. Mai 1868.

Rheinparthie

des Gesangvereins Liederkrans.

Sonntag ben 24. b. Dits. unter gefälliger Mitmirtung bes befannten Wiesbadener Männer-

Quartetts und Begleitung der hiefigen Artilleriemusik. Programm: um 7 Uhr 45 Min.: Busammenfunft auf bem Conifenplay. " 8 mont solution Abmarich nach Biebrich. (Diejenigen Theilnehmer, welche vorziehen nach Biebrich zu fahren, konnen ben Bug ber Taunusbahn um 8 Uhr 30 Min. benuten.) Abfahrt von Biebrich nach Agmannshaufen mit Extra-Dampfboot. Während ber Fahrt abwech-felnd Menfit und Gefang. — Auf dem Schiffe ift für Bier, Bein und talte Speifen Gorge getragen. 11 Ankunft in Agmannshaufen. Abmarich auf den Niederwald. (Rach Ankunft auf bem Niederwald findet eine Mittagstafel im Freien ftatt, per Couvert 48 fr., und werden Anmeldungen nene Colonnode 14. hierzu bis zum Donnerstag Abend bei ben Rartenverfäufern erbeten.) — Während bes Rachmittags allgemeine Unterhaltung, Gefang, Dufit 2c. Riidmarid nach Rudesheim. Abfahrt von Rüdesheim, gefellige Unterhaltung auf bem Schiffe und zwischen Schierftein und Biebrich brillantes Feuerwerk.

Bei ungunftiger Witterung findet die Parthie 14 Tage später ftatt. Karten à Person I fl. 12 kr. — für Bereine u. Gesellschaften über 6 Bersonen findet Preisermäßigung statt — find bei den Herren: Aug. Engel, Kaufmann, Taunusstraße; Cigarrenhändlern: Henrich, Goldgasse; Roth, Langgasse; Falter, große Burgstraße, sowie bei dem Vorstand und den Misselfer bis zum Freitag Mitgliedern des Bereins zu haben und bitten wir diefelben bis zum Freitag Abend zu bestellen.

Dierzu ladet freundlichst ein und ertheilt jede gewünschte nahere Austunft Der Borftand des "Liederfrang".

der Sommerhalle der Actienbierbrauerer morgen Donnerstag ben 21. Mat:

lusikalische Soirée mit Gesang der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen. — Ansang 4 Uhr.

Erinnerungs-Medaille auf das große Lutherdentmal in Worms von Professor Chr. Schnitz= ipahn in Darmstadt. Wegen Franco-Ginfendung bes Betrages : in Bronce zu 2 Thaler pr. Stück in Britannia=Wetall zu 1 Thaler incl. Berpackung. Biederverfäufern einen anfehnlichen Rabatt. 459 Rur allein zu beziehen durch F. Sponnagel in Worms a. Rhein. Corsetten und Crinolinen für Damen und Rinder, auch Rordelleibchen rach ben neueften frangofischen Facons billigft bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens. 226 Reuefte ameritanische Batent-Rlappftühle, folid und leicht, practifc als Bimmer- und Gartenftuble, empfichlt L. Reitz, Tapezirer, Micheleberg 28 im Sinterhaus. 9069 das beste was berart geliefert werden tann, in einigen Minuten trodnend, genügt in der Regel ein Unftrich, per Pfund 48 fr. bei Ed. Schellenberg, Reugasse 7. 8126 Leinen und Shirtings, herrnhemden, Aragen, Manschetten und Salsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigst. F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens. **SVOPEA** Begen Aufgabe meines Gefchäftes vertaufe ich meinen Borrath von Schuhen und Stiefeln ju bedeutend herabgefetten Breifen. Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17. 9040 Feinste vollsaftige Messina Orangen & Citronen A. Schirmer, Martt 10. 9006 empfiehlt Bollsaftige Orangen und Citronen, feinste Gothaer Cervelatwürfte und prima Emmenthaler Käse J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9052 empfiehlt billigft Neue Matjes-Hari A. Schirg, Schillerplats 2. empfiehlt 9080 9058 C. W. Schmidt, Goldgaffe 2. empfiehlt 9044 per Kumpf 9 tr sind zu haben Schachtstraße 14. Eine fast neue Sand-Rähmaschine ift billig zu verkaufen. D. Exp. 9083 "Royal",

Fener- n. Lebensversicherungsgesellschaft in Liverpool — Domicil Berlin,

versichert gegen Feuerschaben: Gebände (wo dies gef. gestattet), Mobilien, Baaren, Fabrikgerathichaften und landwirthichaftliche Gegenstände zu festen und billigen Pramien.

Die Regulirung der Schaden gefchieht fcnell und coulant.

Zur Entgegennahme von Anträgen, sowie zur Ertheilung der nöthigen Formularen und jeder Auskunft halte ich mich bestens empfohlen. Wiesbaden, im Mai 1868.

0041

August Beyerle, Saupt=Agent der "Royal", Otheinstraße 23.

Feinste Gothaer Cervelatwurst M. Schirmer, Martt 10. 9006

Glace- & Sommerhandschuhe

in schöner Auswahl empfiehlt Josef Roth, vormals A. Rauch, 9070

Sche der Marktstraße u. Neugasse.

Wein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen Futterstoffen billigften Preisen halte bestens empfohlen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens.
Schönes, gutes hen ist zu haben. Näh. Exped.
Röberallee 24 im Hinterhaus wird zu waschen angenommen.
Sin einthüriger Aleiderschrant, gebrauchte Tische billig zu vertaufen Nerostraße 27.
Pochstätte 28 ist fortwährend hen, hazer und Stroh zu vertaufen. 8949

Morgen Donnerstag den 21. Mai: ausgeführt von der Curtapelle. Entrée für herrn 6 fr. Damen frei. Morgen Donnerstag, am Simmelfahrttage, von Abends 6 Uhr an: wozu ergebenft einladet Bebinger. 447 Beute Mittwoch den 20. Mai: kalische Soirée mit Gesang Anfang 8 Uhr. Bledidmiedt aus Bohmen. Rirchaaffe Mro. 8. Morgen Donnerftag den 21. Dai Alügelmusik mit Begleitung W. Bretz. Ergebenft Am Simmelfahrttage ein vorzügliches Glas Lagerbier von R. Müller 9062 au den "brei Königen" bei Frau G. Rrohmann Bittme. vorzüglicher Qualität, 4 fr. per Schoppen, empfiehlt bestens Adolph Kleber, Seidenberg 10. 9055 Morgen Donnerftag Fligelunterhaltung bei 6224 F. Frees. für Beren, Damen und Rinder, sowie Militarhandschuhe in befannter guter Qualität billigft bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Brabens.

Selterser= & Soda=Wasser in ½, ½ und ½ Flaschen von Dr. Struve & Soltmann in Frantsurt a. M. empsiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9048 Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 tr. bie Ju vertausen ein Pariser Roch-Serd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282 Ein schöner Bindhund billig zu vertausen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Bädeker's Rheinlande,

neue Auflage 1868 — Preis 2 fl. 20 fr., sowie Karten der Umgegend, Plane 2c. 2c. empfiehlt zu Ausslügen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung. (J. Greiss.)

Wiesbaden.

Sente Mittwoch ben 20. Mai Nachmittags pracis 4 Uhr

in der neuen protestantischen Kirche,

gegeben von Adalph Wald.

Bianist und Organist an der protestantischen Sanptkirche zu Wiesbaden.

PROGRAMM.

1. Loccata und Fuge (C-dur) .O. S. Bach. 2. Paftorale in 4 Gagen 3. Braludium und Fuge . . Mendelssohn-Bartholdy. 4. Fantafie und Fuge über den "Bropheten-Choral" bon Meyerbeer 5. Stiggen für Bedal und Flügel (op. 58, Nr. 1 u. 2) R. Schumann. 6. Chor "ber jungere Bilger", von R. Bagner, für

Der Besuch des Concertes ist Jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 8952



chützen-Verein.

Donnerstag den 21. und Sonntag den 24. Mai, jedesmal des Nachmittags 2 Uhr

wird das

dreis-Ochie ortgesetzt. Der Vorstand.

in anerkannt guter Qualität, per Stud 2 fr., empfiehlt

J. C. Roth, Langgaffe 18.

Grosse Prämien-Stahlstiche

in reicher Auswahl, zum Einrahmen geeignet, empfehlen per Stück 18 u. 24 kr. Häuser & Heinrich, 6694 W. Victor, Wardingt 38 Webergasse 32.

Aechte Valenciennes-Spiken und Einsäke in reicher Auswahl zu möglichft billigen Breifen, empfiehlt G. W. Winter, Bebergaffe 5.

Stearinlichter, Prima 4r, 5r, 6r à Paquet 24 fr., Secunda 4r, 5r, 6r à " 22 "
bestes Salatöl per Schoppen 22 fr., Rüböl 12 fr., Lumpenöl 13 fr., Spiritus 19 fr., Macaroni per Bjund 20 fr., Giergemusnudeln, anerfannt vorzügliche Qualität, 16 fr, Suppennudeln 11 fr., Sago 11 fr., oftindischen Sago 18 fr., feinste Stärke 12-16 fr., beste Soda 3½ fr., ferner empfehle meine rein gehaltene Bein- und Tafeleffige ohne Farbe, haltbarer Qualität. J. Haub, Ede der Safner- und Duhlgaffe. 8903

Feinen holland. Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie. te Amsterdam, à Pfund 8, 10, 12, 16 & 20 Sgr., Moritz Wallenfels. empfiehlt

Alleiniges Depôt für Wiesbaden:

Langgasse 31, vis à-vis der "Post".

Wiederverkäufern Rabatt.

Goldgaffe 12, Goldgaffe 12, Carl Eichhorn.

empfiehlt zu außerft billigen Preifen fein wohlaffortirtes Rorbmaaren: und Korbmöbel=Lager.

NB. Rindermagen jum Gigen und Liegen von 12 fl. an.

8749

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch Carl Jäger, Langgaffe 16. 5585 empfiehlt in fconer Auswahl

randhaus Frankfurterstraße zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 11/2 Morgen zur Bergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplaten. Rah. bafelbft ober Adelhaidstraße 6.

Eine große Sendung Bafferflaschen empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen 8523 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Corfetten ohne Raht in neuer Sendung und Befagartitel in großer Auswahl empfiehlt W. Vietor, Marktstraße 38.

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgaffe 4, Ede des Grabens. — Sprechftunden: täglich von 8 - 10 Uhr Morgens und von 2-4 Uhr Rachmittags. 3901

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerft billigen Preisen bei H. W. Erkel, Webergaffe 4.

Confirmanden=211

empfehlen in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Rleidermagazine von Dietgergoffe 29, Heinr. Martin, Bietgergoffe 18.

Magazin en gros & en detail

ber neueften und gefchmacoulften englischen und frangösischen Galanterie-, Bosamentir- und Aurzwaaren, Glace-, Dillitar- und fonftigen Bandfouhen; Bergierungen und Anöpfe für herren- und Damen-Rleider, alle Corten Militar- und Beamten-Anopfe ; Mafchinen-Seide, Zwirne und Radeln; Bemden, Rragen und Manschetten, Erinolinen, Corsetten, Strümpfe, Gummihofentrager, Schlipfe, Blumen, Bander, Tulle, Blonden, Rreppe, Baffümerie-Waaren, Connen- und Regenschirme in großer Auswahl und billigen Breifen von

8469

G. Rach & Comp. Rengaffe 11.

mic over other Regular

Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt fein

großes Lager

in Cryftall, as, Porzellan und Steingutwaaren.

Breife feft. NB. Alle aichpflichtige Glasmaaren, sowie Teller, Platten 2c. für Gaftwirthe ftete vorräthig.

Kammerjäger Manelt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Verillgen allen Ungeziefers.

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jaloufieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch benig gebrancht, ift billig abzugeben Kirchgaffe 15 a. 8636

find fortwährend vollftandige Betten, Roff= owie alle in dieses Fach einschlagende Artifel zu den billiaften Preiten zu haben. 7:41 haar: und Seegrasmatragen, Betiwaiche,

Schnittland, Sauerampfer und fehr schöne Georginen find zu haben J. G. Hosmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelflavieren, Harmoniums u. f. w. aus den berühmteften Fabriten des In- und Austandes. — Unter mehr= jahriger Garantie. Gebrauchte Inftrumente werben eingetauscht.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

3. Wader aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Zengstiefeln für Rinder und Damen, mit und ohne Abfage, Riglederstiefeln, Pantoffeln aller Urt, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herrn-Bug- und Schaftenftiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Dag schnell angefertigt werden. 9014

sswaaren

in reichfter Auswahl von billigften bis zu ben feinften, als: Stehtragen von 3 fr. und Manschetten von 7 fr. an, gestichte Rragen von 6 fr., fowie reich gefticte Rragen mit Manschetten von 24 fr. an und höher.

Cluny-Kragen von 6 & 18 kr. an und höher. Alle Arten Berren-Rragen und Manfchetten,

Negligé-Hauben

mit Spigen von 24 fr. und mit Bandchen von 36 fr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spigen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 fr. an bis zu ben feinften empfiehlt zu äußerft billigen Breifen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

neral= und Süßwasserbäder

werden mit ober ohne Wanne in jedem beliebigen Barmegrad geliefert burch Ad. Blum, Detgergaffe 37.

Gesangsunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer von Hofer, früher Kaiserlich Königliche Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Confervatoriums in Leipzig. - Sprechstunden von 2-4 Uhr Rachmittags, 8135 Stiftstraße 4, Barterre.

8682 Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Rah. Exped.

Strobbite werden billigft ausvertauft bei G. Rach & Comp., Ren-8468 gaffe 11.

Bei Schreiner Huppert, Oberwebergaffe, find neue nugbanmene Dibbel, Rommode, Schreib- und runde Tische, Caunige, Bettstellen, Rohrstühle und 8499 ein 2thuriger, ladirter Rleiberichrant gu vertaufen. 2743

Dotheimerstraße 2 c find neue polirte und ladirte Mobel zu verlaufen.

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No. 118)

20. Mai 1867

Inferate

in alle in- und ausländische Zeitungen burch bie

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

(3. Greif.)

211 Mieshaden

Diejenigen Mitglieder, welche mit der Einreichung ihrer anerkannten Contocorrentauszüge vom 2. Semester v. J. noch im Rückftand find, ersuchen wir hiermit, dieselben nunmehr baldigft an uns einzusenden.

Wiesbaden, ben 13. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschuftvereins.

441

Der Director: Brück.

Fertige Unterröcke

von 4 fl. – 9 fl.

schönstens assortirt.

Chr. Julius Schröder,

9113

8 große Burgstraße 8.

Gesangbücher,

9070

Josef Roth, vormals A. Rauch, Ede der Marktftr. u. Reugasse.

Delenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind 2 gut gearbeitete Gecretare bu verkaufen.

Zwei lacferte, einthürige Kleiderschräuse zu verk. Obermebergasse 46. 8999 Zwei Mecker mit Klee zu verkaufen. Nab. Röderstraße 27. 9018

Bon 2 Aedern ist der ewige Klee zu verkaufen. Rah. Heidenberg 7. 8940

er Consirmanden!

Eine große Auswahl fertiger Consirmanden-Anzüge ist zu den billigsten Preisen vorräthig bei

L. & M. Dreufus, Langgaffe 53, Wiesbaden.

4232

marci

feinfter Qualität, beggleichen in Tuben einzeln und in Blechkaften mit Palette, febr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 fr., feinfte Mquarellpinfel, Stiggenbücher, Beichnenpapier, Zeichnenbleiftifte 2c. 2c. empfiehlt billigft C. Schellenberg, Golbgaffe 4.

Bechstein

Bianoforte-Fabrifant in Berlin,

beehrt fich hiermit anzuzeigen, daß er ben herren G. von Rittlitz-Schott in Mainz für ganz Naffau den alleinigen Berkauf seiner Flügel und Pianinos übertragen hat und können daher diese Herren zu den billigften Preisen und unter mehriähriger Garantie liefern.

enagte Corjetten

icon von 52 tr. in den neueften Muftern und in reichfter Auswahl bis ju ben allerfeinften,

erzogene Crinolinen

n 1 ft. 26 fr. nach bem neueften Schnitt, Erinolinen ohne Uebergug von 24 fr. an empfiehlt zu außerft billigen Breifen P. Peaucellier. Michelsberg 8. 242

Alveerin-Seifen-A

in 1/, und 1/2 Bfund-Bacteten pro Pfund 45 fr. empfiehlt

A. Thile, Marttftrage 11. 8182



MOVER & PAKER'S SEWING MACHINES

Nähmaidinen=Kabrik und mechanische Wertstätte von Aug. Sternberger, fl. Webergaffe 5, verfertigt alle Urten verbefferte

Umerifanische Rähmaschinen,

neue Hand-Nähmaschinen bon 21 ff. an, la Reine (cianes Syftem) à 30 ff. Berabgefette Breife und Garantie. Rabeln, Seibe, Garn und reines Del.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Biebervertäufer.

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Rieider aller Art angekauft. 6908

Cur-Anstalt und Pension "Beau-Site", Café-Restaurant.

empfiehlt fich bem verehrlichen Bublitum als angenehmer Aufenthalt. frijdungen aller Art, gute Speifen à la carte, reingehaltene Beine, vorgugliches Flaichen=Bier. Reelle und prompte Bedienung.

J. C. Herz-Massenbach.

Wilhelm Sulzer,

pormals: H. Koch-Filius.

Markiftrage im "Einhorn" vis-a-vis der Mekgergaffe,

empfiehlt:

Schreib= und Zeichnenmaterialien, Schulutenfilien, selbstgebundene Geschäfts=, Gesang= und Gebetbücher, große Auswahl in Brief= taichen, Cigarren-Etuis, Bortemonnates und fonftigen Lebermaaren, eigenes Fabritat, Anfertigung aller in die Buchbinderei, bas Etui- und Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montirung von Stittereien in Leder und Galanteriewaaren, Einrahmung von Bildern 2c. in Gold- und Politurleiften.

Preise billiast. 8667

The state of the s
Um bevorstehenden Umzug möglichft zu erleichtern, vertaufe nachftehend
Urtitel, worin noch ein ziemlich ftartes Lager halte, zu ermäßigten Breifen:
teinen Melia im Archa
Raffinade, " 18 fr.,
feinen Stampfmelis " " 18 fr.,
Farin, hellgelb
Marin, weiß, 15 tr., neue Mosinen, ohne Stiel, 11
neue Mofinen, ohne Stiel,
nene Corinthen
Zweischen ber Bfd. 6, 8 u. 10 kr.,
Rernfeife von Ranmann in Offenbach per Bfb. 12 fr.,
gelbe Balmölfeife bitto
Schmierseife, 1. Qualität,
nene Corinthen
Duttelli
Soda Klumpenstärke, los
coda Chillian August and and and and and and and and and the
ner Maga 7 11 ut 14 fr.
Deuthran per Schoppen 16 fc.,
lowie sammtliche Gorten Raffee, worunter ein feiner Mocca, per Bfun
Dellthran per Schoppen 16 fr., lowie sammtliche Sorten Kaffee, worunter ein feiner Mocca, per Pfun 42 fr., entsprechend billiger. A. Thilo, Marktstraße 11. 875
wiem Lager englischer Tenniche und Tichheden halte bestens empropul
Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 188
Mobel, Betten 2c. zu verfaufen Deidenberg 4, 2. Stod. 200 862
Unterricht im Beichnen und Dalen wird ertheilt in und außer bei
Daufe. Nah. Exped.
Dambachthal 8 ift eine Schmetterling=Sammlung mit allen Apparate
du vertaufen.
bu verkaufen.

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9, empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runde Hüte von 42 fr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 20 kr. bis zu 7 fl.

Federngarnituren von 30 fr. bis zu 2 fl. 30 fr., Blumen, Tülle, Bänder, das Reueste, äußerst billig.

9 Langgaffe 9.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich meine Fabrik-Niederlage von Vorhaugkoffen jeglicher Art, in gefällige Erinnerung zu bringen. Gediegene Waare, verbunden mit geschmadsvollen Ninstern lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Ich verkaufe zu den mir von der Fabrik angessetzten sehr billigen, festen Preisen, so daß ich keinerlei Concurrenz sürchte, weder die hiesige, noch die der benachbarten Städte.

Eine reiche Muster-Collection zu Bestellungen ist

ftets zu Diensten.

3599 G. W. Winter, Webergaffe 5.

Strickbaumwolle in allen Farben in großer Auswahl zum Ausvertauf Ellenbogengaffe Rr. 10. Borgliglichen Maiweinsprup, fowie den beliebten Dagen=Liqueur bes Soflieferanten Carl v. Metternich empfiehlt J. B. Willms, 7410 Warft 7. Eben angetommen: 300 Stud hausmachende weiße herrnhemden à 1 fl 30 fr. bet A. Harzheim, Goldgaffe 21. 8565 Schöne Ameiseneier per A bei 8780 A. Thilo, Martiftrage 11. 3d wohne 25 Rirchgaffe 25 und beforge wie feit vielen Jahren bas Rlavierstimmen und Mepariren. 8392 DR. Matthes. Unterzeichneter empfiehlt fich im Bafchen, Farben und Façonniren von Stroh=, Filg= und Seidenhüten. 6670 J. Weigle senior, Reroftraße 29. Das Saus Sochftatte 16 mit Geitenbau, Scheuer und Stallung ift aus ber Sand zu verlaufen. Mah. bei Beorg Schlint. 8158 1040

Saramagazin, Friedrichstraße 39.

Biskasten

verschiedener Große, für Meinere Saushaltungen, jum Aufbewahren von Speifen ac., fteben gu bem Preife von 8 fl. und hoher gum Bertauf und gur Anficht bereit bei E. Bernhardt, Spengler,

Schulgaffe Rr. 3. Gin Stod gefunden. Abzuholen Reroftrage 21a. 9074 Drei Thaler (Bapiergeld) wurden ben 18. d. Wt. vom Curjaal bis in die Friedrichftrage verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Mäh. in der Exped. 9073 Berloren murde geftern Morgen von der Lehrftrage burch den Birfchgraben nach dem Michelsberg ein Bortemonnate mit 5 bis 6 fl. Abzugeben gegen Belohnung in d. Exped. 0063 Gin geübtes Bügelmadchen findet Beschäftigung. Rah. Erped. 9009 Ein Dadchen, bas perfett bügeln fann, wird auf langere Zeit gefucht Rah. Moritftrafe 9, zweites Sinterhaus. 8983 Ein perfettes Bügelmadden und ein Monatmadden für ein Rind werben gefucht. Nab. Stiftstraße 9. 8958 Eine reinliche Frau fucht Monatstelle. Rah. Erped. Ein Dabchen tann bas Weißzengnähen in Sand- und Daschinenarbeit gründlich und unentgelblich erlernen. Nah. Exp. Schwalbacherftrage 6 im Seitenbau fann ein Mabchen bas Rleidermachen unentgeldlich erlernen.

n Kleidermachen

burchaus geübte Arbeiterinnen werden gefucht Bahnhofftrage 10, Barterre. 9053 Gin perfettes Bügelmadchen tann bauernbe Beschäftigung erhalten. Rah. herrnmühlgaffe 3. 9093 Ein Bügelmabchen wird gefucht. Rah. Gemeindebadgagchen 2. 9085 Gine Frau, welche perfett bugeln tann, fucht Beschäftigung in und außer bem Baufe. Rah. Beidenberg 31 im Sinterhaus. 9086 Gine fleißige, zuverläffige Frau, in allen Arbeiten erfahren, fucht Beschäftigung. Näh. Langgaffe 3. 9098

Stellen-Gesuche.

015

0 82 1

0

18

8-0

3mei tüchtige Mabchen mit fehr guten Beugniffen fuchen Stellen als Zimmermadchen ober Röchinnen. Näh. Michelsberg 18. 9045 Ein Madden, welches hier noch nicht gedient hat, fucht eine Stelle als Bausmadchen oder bei einer Berrichaft zu Rindern. Rah. bei Frau Bronner, Reroftrage 18. Gine gewandte, perfette Rammerjungfer, welche fich burch ein biahriges Zeugniß ihrer letten Herrschaft auszeichnet, sowie mehrere tüchtige Derrichaftes und einige Reftaurations-Röchinnen mit guten Zeugniffen und ein gewandtes Zimmermädchen fuchen Stellen burch Frau Petri, Langgaffe 23. 9066 Eine perfette Röchin fucht Stelle. Rah. Erpeb. Ein gesettes, tüchtiges Dabchen, welches tochen fann und in der Sausarbeit trfahren ift, sucht eine Stelle und tann nach Belieben eintreten. R. Erp. 9042 Ein gebildetes Frauenzimmer, das in Handarbeiten und im Frifiren erfahren Ift, sucht eine Stelle als Rammerjungfer ober zu größeren Kindern. Mäheres in der Exped. Ein gewandtes, tüchtiges Zimmermadchen, bas auch ferviren tann, fucht eine ahnliche Stelle oder auch in einer Raffeetuche. Nah. Röberallee 4, 3. St. 6570

Ein Büffetmabchen sucht eine Stelle in einer feinen Reftauration. Raberes
Exped.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Berrschaft eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Bahnhofftrage 7,
Barterre.
Ein Dabchen sucht Stelle als Rindermadchen; mehrere Dabchen suchen
Stellen als Zimmer- oder Hausmädchen. R. Friedrichstraße 28, Hinterh. 9000
Ein braves Mädchen, welches Rüchen- und Hausarbeit gut versteht, sucht
bis 1. Juli eine Stelle. Näh. Erped.
Ein Madchen, welches bürgerlich tochen kann und die Hausarbeit übernimmt und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Mädchen
allein. Eintritt nach Belieben. Näh. Lehrstraße 9.
Baushälterinnen, Röchinnen, Saus-, Zimmer-, Rüchen- und Rindermadchen
mit guten Zeugniffen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgaffe 23. 5752
Eine gefunde Schenkamme fucht fogleich eine Stelle. Näheres bei
Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 9082
Für ein Hôtel Garni wird ein Zimmermädchen gesucht. Eintritt am 25. Mai. Näheres Spiegelgasse 4.
Ein anständiges Madchen aus guter Familie, das nahen und bügeln tann,
auch Liebe zu Rindern, hat, fucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Naheres
in der Exped. d. Bl.
Ein gesettes Madchen, welches der Rüche selbstiftandig vorstehen kann, auch
etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich, am liebsten bei Fremden.
Näh. in der Exped. d. Bl. 9092 Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht sich in einem Laden zu pla
1. mur - m - m - m - 01
Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkbienst. Näh. Exped. 9107
Ein anftanbiges, ftilles Dlabden, welches naben und bugeln tann, Saus-
arbeit verfteht und mit der Pflege alter oder leidender Damen umgehen tann,
sucht eine ähnliche Stelle, ober auch zu einem Kinde. Näh. Erped. 9040 Rheinstraße 36 eine Stiege rechts mird ein Dienstmädchen gesucht. 9089
Ein Dlädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig und tüchtig im Rochen, sowie Hausarbeiten ift, wird zum 1. Juni gesucht Dotheimer
straße 2.
Für Schneider!
Gesucht werden mehrere gute Arbeiter, auch kann ein
Junge in die Lehre treten. Näh. Neugasse 22. 9087
Neugasse 22 wird ein guter Tagschneider gesucht. 9087
Für Schneider!
Rock-, Hosen- und Westenarbeiter werden gesucht. Näh.
Goldgaffe 13.
Quane Gungen finden Sahmanda und hausenda Waschustlanna in der
Mischanger Stavial und Matalltanfelfahrit. 904
Ein felbsiftandiger Photograph mit den besten Zeugnissen, sucht eine Steu
with farm aleich eintreten Maherea Grinchitian
A I I ALLE TOWNS
Dell Dellimit.
Wiesbabener Staniol- und Metallkapselfabrik. 9043 Ein selbsiständiger Photograph mit den besten Zeugnissen, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 9077 Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kammerdiener oder zu einer frem

Ein mit guten Zeugniffen versehener Buriche fucht eine Stelle als Diener ober hausburiche. Rah. Exped. Ein Junge von 15-16 Jahren wird als Auslaufer, woselbst er nebenbei noch ein Geschäft erlernen tann, gesucht. Nab. Erp. 8992 Gin junger Raufmann aus guter hiefiger Familie, erfahren in Garn-, Rurg-, Beiß-, Galanterie- und Bijouterie-Waaren, betraut mit fammtlichen Comptoir-Arbeiten, sucht eine paffende Stelle ober Uebernahme eines nachweislich rentablen Geschäftes. Gef. Offerten unter C. F. 25 beforgt die Expedition die fes Blattes. Bur Erlernung des Etui- und Portefeuillegeschäfts und Buchbinderei wird ein Lehrling gesucht. Bilhelm Sulzer, vorm. S. Roch-Filius. Schreiner 23. Bobel, Lehrstraße 10, sucht einen Lehrling. 9061 Gin braver Junge tann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechanifer, fl. Bebergaffe 5. 5000 und 2000 fl. find gegen Spothete auszuleihen. Rah. Exp. 7811 6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ju 5 pCt. auf 1. Juli ju leihen gefucht. Dah. Erp. 5369 Rl. Burgftraße 12 find 2-3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 Frantfurter ftrage 5a find Zimmer mit Roft zu vermiethen. 7270 Dainermeg 7 ift ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu berm. 8041 Sain erweg 7a (Landhaus) ift eine möblirte Wohnung von 6-12 Zimmern nebft Bubehör zu vermiethen. 7831 Delenenftrage 13 find 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 5765 Helenenstrasse 14 ift die Bel-Etage möblirt, Salon 8253 Rapellenftrage 5 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 9057 Michelsberg 5 ift ein schön möblirtes Zimmer fofort zu vermiethen. 9079 Mühlgaffe 13 im Hinterhaus ift ein freundliches, möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen. Röberalle e 24 find zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermiethen. 8798 Sonnenbergerftrage 6 ift bie Parterrewohnung, beftehend in Salon und 6 Zimmern, fcon möblirt, nebft Ruche, Manfarden und Bubehör auf 1. Juni zu vermiethen. Wenn erwünscht auch Stallung. Ede ber Schul- und Rirchgaffe 29 ift ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Rag. Barterre bafelbft. 3met ichon möblirte Zimmer, in freier gefunder Lage, find fofort zu vermiethen. Rah. Exped. Zu vermiethen. Ein ganz großer Laben in ber Mitte ber Langgaffe, welcher fich zu jedem Beichäftsbetrieb eignet, ift nebft vollständigem Logis zu vermiethen und gleich ju beziehen. Rah. in der Exped. d. Bl. 9071 3wei Herren konnen Logis erhalten Kirchgaffe 25, 1. Stock. 8959 Saalgaffe 28 tann ein reinlicher Arbeiter Roft und Logis erhalten. 8835 Ein Arbeiter sucht Logis zum Alleinschlafen. Rah. Rrang 2, 2 St. h. 9072 Ein reinliches Dtadchen wird als Theilnehmerin an einem Schlafzimmer gefucht. Räheres Expedition. 9052 Ich ersuche höflichst den anonymen Briefschreiber vom 17. Mai, sich heute Abend 8 Uhr bei mir einzufinden, um sich über den Gedankenstrich näher zu erflaren, unter Zusicherung ber ftrengften Discretion. S. R., Röberftraße 5.

ft

7,7

moht 9 mmom

2

32 m

76 m, e8 95 id m. 92

91

8.

ın,

40 89

tig

er. 84

tn

87

87

ih.

197

)43

elle

777

em-094

985

Ein donnerndes Hoch soll erschallen bem holden Rathchen in der Nerostraße ju feinem heutigen 15. Geburtstage! 9059

Herzliche Gratulation dem lieben Rathchen in der Nerostraße 10 zu seinem 9059

Bierstadt. Die herzlichste Gratulation dem kleinen Mienchen in der Langgasse zu seinem morgigen Geburtstage! 9112 Awer nit vom Schr...r. Gelt do gudste.

Todes-Anzeige.

8441

Allen Verwandten, Freunden und Befannten zeigen wir hierdurch an, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Margarethe Mäurer, geb. Hembach,

heute früh 3 Uhr nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Nachmittag um 6 Uhr vom Leichenhause ans statt.

Wiesbaden, ben 19. Mai 1868.

Die Sinterbliebenen. 9084

Todes:Mnzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Bater, Schwiegers und Großvater, David Knecht, nach langen Leiden am 18. d. M. Nachts 1 Uhr von dieser Welt abzurufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag 1/2 5 Uhr vom Leichenhause aus stattsindet. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbliebenen. 9096

Cvangelische Kirche.

Militärgottesdienst Morgens 81/4 Uhr: Herr Div.-Prediger Lohmann. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach. Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 83/4 Uhr: Herr Caplan Raum'ann

Katholische Kirche.

Bormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang und To Deum 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Am Borabend des Festes ist um 4 Uhr Beichte. Nochmittags 2 Uhr ist Besper.

Gvangelisch=lutherischer Gottesdienst, Rerostraße 21a. Am Tage der Himmelsahrt Christi Bormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Hein.